

Der vlf auf der Landesgartenschau

Ingolstadt Im Juni beteiligte sich der vlf-Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt auf der Landesgartenschau in Ingolstadt auf dem Gelände des Vereins Inspiration Landwirtschaft. Der Verein, bei dem auch der vlf Mitglied ist, hat auf einem Ackergrundstück zahlreiche Kulturen für Demonstrationzwecke angebaut. Außerdem befindet sich auf dem Gelände ein Ausstellungspavillon für besondere Aktionen und Präsentationen.

Dort hat auch der vlf an zwei Wochenenden für die Besucher der Landesgartenschau zum Thema Pflanzenernährung/Pflanzengesundheit verschiedene Aktionen auf informative und spielerische Weise durchgeführt. Im Mittelpunkt stand eine Ausstellung mit vier Tischvitrinen je 1 m² Größe, die den Anbau und die Erntemengen von Weizen und Zuckerrüben und die Verarbeitung zeigen. Mit Plakaten zur Photosynthese, zur bedarfsgerechten Düngung, zur Bodengesundheit und zu den Leguminosen sowie Informationsmaterial zur Bodenuntersuchung wurde das Thema Pflanzenernährung besonders veranschaulicht. Interessierte Besucher konnten auch Bodenuntersuchungssets für den eigenen Garten mitnehmen.

Mit einer Düngerausstellung – eingeteilt nach organischen und anorganischen Düngern – wurde zudem über die Unterschiede in der Pflanzenverfügbarkeit, über die Inhaltsstoffe und den differenzierten Einsatz der Dünger informiert.

Ein besonderes Highlight war das Kugelspiel (Leihgabe des AELF) mit Fragen zu den verschiedenen Ausstellungsinhalten. Neun Fragen waren dabei zu beantworten – für jede Frage gab es drei alternative Antworten, wovon nur eine richtig war. Als Preise wurden vlf-Holzpflanzenwender, vlf-Stoffbeutel, Brotzeitboxen (von „Unsere bayrischen Bauern“) oder Nudeln von einem heimischen Erzeuger angeboten. Sowohl Kinder wie auch Erwachsene testeten dort begeistert ihr Wissen und lernten dazu.

Die Aktion kann abschließend als recht erfolgreich betrachtet werden, obwohl zu diesem Zeitpunkt die Landesgartenschau coronabedingt noch nicht sehr viele Besucher zählte. Erfreulich war auch, dass eine stattliche Zahl an Mitgliedern aus dem Kreisverband Standdienst übernommen und sich dem Dialog mit den Verbrauchern gestellt hat.

Else Greßmann

Geschäftsführerin

FOTO: VLF INGOLSTADT-EICHSTÄTT



Schaukästen und Tafeln informieren über eine bedarfsgerechte Düngung und Bodengesundheit.



Landesvorstand Hans Koller mit der Vorstandschaft: (v. l.) Nikolaus Kraus, Sonja Dirl, der neue Vorsitzende Robert Grimm, die ehemalige Vorsitzende Marianne Scharr, stellv. Geschäftsführerin Katharina Binsteiner, Kassier Karl-Heinz Bittl und Geschäftsführer Rolf Oehler.



Ehrung: Karl-Heinz Bittl, Vorsitzender vlf Ingolstadt-Eichstätt (v. l.), Herbert Geißler aus Pförring, Geschäftsführerin Else Gressmann und Helmut Schweiger aus Nassenfels.

Neuer Vorsitzender im vlf Oberbayern

Holzkirchen/Aschheim Zweimal musste die Nachwahl für einen neuen Vorsitzenden wegen Corona schon verschoben werden. Jetzt konnte die Wahl unter Wahlleitung von Ehrengeschäftsführer Friedrich Glemnitz abgehalten werden. Robert Grimm wurde mit 477 von 502 abgegebenen Stimmen und damit 95 % gewählt. Der zweite Kandidat Hans-Jörg Steinberger hatte seine Kandidatur kurzfristig zurückgezogen. Robert Grimm ist 2. Vorsitzender des vlf Erding und bewirtschaftet mit seiner Familie einen Ackerbaubetrieb im Nebenerwerb. Hauptberuflich ist er Außendienstmitarbeiter bei der Münchner & Magdeburger Agrar AG. Rolf Oehler bedankte sich bei der scheidenden Vorsitzenden Marianne Scharr.

Wegen fehlender zu feiernder Kreisjubiläen, mit denen bisher die Bezirksversammlungen gemeinsam abgehalten worden waren, war auf der letztjährigen Bezirkshauptausschusssitzung beschlossen worden, diese zukünftig zusammen mit der Bezirksversammlung in einer Veranstaltung abzuhalten. Geschäftsführer Rolf Oehler hatte in seinem Geschäftsbericht auf die Konstanz in der vlf-Arbeit hingewiesen: Auch der neue Ansprechpartner für den vlf im Staatsministerium, Dr. Max Wohlgschaft als Nachfolger von Wolfram Schöhl, hatte auf der Landeshauptausschusssitzung in Denkendorf bestätigt, dass die Betreuung der vlf weiterhin Dienstaufgabe der Ämter bleibt.

Landesvorsitzender Hans Koller ließ es sich nicht nehmen, auch die Ehrung von zwei Eichstätt-Ingolstädter Ausschussmitglieder vorzunehmen. Herbert Geißler aus Pförring und Helmut Schweiger aus Nassenfels erhielten für ihre Verdienste um die Landwirtschaft und um die För-

derung des landwirtschaftlichen Schul- und Ausbildungswesens das silberne Verbandsabzeichen verliehen.

In seinem Grußwort forderte der neue BBV-Bezirkspräsident Ralf Huber von den Landwirten, sich künftig auf die Gesellschaft einzustellen und sie mitzunehmen. Koller kritisierte, dass wir zu stark dem Zeitgeist verfallen, wir müssten auch mal den Finger in die Wunde legen und uns rückbesinnen auf die Kernaufgabe Landwirtschaft.

Rolf Oehler

Hauptversammlung des VLM Oberbayern

Bad Endorf Am 10. Oktober, 10 Uhr, findet im Kurfer Hof, Kurf 1, 83093 Bad Endorf, die Jahreshauptversammlung des VLM Oberbayern statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verdiente Ausbilderinnen und Ausbilder mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt. Der neue Präsident der Landesanstalt für Landwirtschaft, Stephan Sedlmayer, stellt in einem Grußwort die Ziele der Arbeit der Landesanstalt vor. Am Nachmittag erfolgt für die Mitglieder des VLM Obb eine Führung durch den Seimehof, Familie Bauer Wimpasing 1, 83233 Bernau a. Chiemsee. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabella Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952, E-Mail: Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de